

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor



# Amtsblatt

Historisches und  
Aktuelles  
aus dem  
Erzgebirge

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

14. Jahrgang / Nummer 152

Monatsausgabe

Mai 2003

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

am 16. April 2003 hat die Europäische Union mit einer feierlichen Zeremonie am Fuße der Akropolis die größte Erweiterungsrunde in ihrer Geschichte besiegelt. Bis zum 01. Mai 2004 müssen nun die nationalen Parlamente der Beitrittsländer die Verträge von Athen noch ratifizieren.



Mit dieser Unterzeichnung ist ein weiteres wichtiges Wegstück des Einigungsprozesses auf unserem Kontinent vollzogen. Eine jahrzehntelange politische Teilung in Europa ist damit überwunden. Rund 450 Millionen Europäer in ihrer überwältigenden regionalen Vielfalt werden unter einem Dach zu Hause sein.

Ich freue mich, dass wir das in Scheibenberg durch reichlich Kontakte über unsere Länder- und Bundesgrenzen hinweg immer wieder neu unterstützt haben. Die Beziehungen nach Tschechien, Bayern, Baden-Württemberg oder nach Frankreich sind alles kleine Bausteine auf dem Weg zu einem vereinten Europa in Frieden.

Am 29. Mai 2003 werden wir eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Huisseau-sur-Mauves in Scheibenberg begrüßen dürfen. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns mit dem französischen kommunalen Partner, um Erfahrungen, Meinungen und Standpunkte auszutauschen. Vor allem aber dienen solche Treffen der Festigung und Pflege der Beziehungen zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern. Unter anderem steht ein Erfahrungsaustausch im Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg mit der Wirtschaftsförderung Annaberg GmbH sowie eine Besichtigung des Erzgebirgsklinikums Annaberg auf dem Programm. Selbstverständlich werden wir unseren Gästen auch dieses Mal ein weiteres Stück Erzgebirge zeigen. Die Preßnitztalbahn wartet auf unseren gemeinsamen Besuch.

*Fortsetzung auf Seite 3*

## Aus unserem Inhalt:

Arzttermine .....	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe .....	S. 4
375 Jahre Kantorei Scheibenberg ..	S. 5
Jubiläen .....	S. 7
Amtliches .....	S. 9
Termine, Veranstaltungen .....	S. 10
Vereinsnachrichten .....	S. 11
Anzeigenformular .....	S. 16
Stadtnachrichten .....	S. 17
Anzeigen .....	S. 20

## Infos

Achtung! Bilder in Farbe!  
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)  
im Internet unter folgender Internet-  
Adresse finden:

[www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg](http://www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg)

Formulare

# WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



01.05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
02. - 04.05.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
05. - 08.05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
09. - 11.05.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
12. - 18.05.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
19. - 25.05.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
26. - 28.05.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
29.05.	Dr. med. Herrmann Tel. 03733 65050	Pestalozzistr. 3, Schlettau
30.05. - 01.06.	Dipl.-Med. Weiser Tel. 037344 8470	Salzweg 208, Crottendorf

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



01.05.	Frau Dr. Maria Müller Tel. 037342 8194	Siedlung 1, Neudorf
03. + 04.05.	Frau DS Chr. Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
10. - 11.05.	Herr Dr. Martin Müller Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
17. + 18.05.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2 a, Mildenaу
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
24. + 25.05.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525	Karlsbader Str. 35,
29.05.	Frau Dr. Bettina Levin Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
31.05. + 01.06.	Frau DS Ania Grummt Tel. 03733 61282	Böhmische Str. 9, Schlettau
	Herr Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Str. d. Freund- schaft 25, Wiesa

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -



28.04. - 04.05.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
05.05. - 11.05.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 oder 0171 3426195	Lindenstraße 35 a, Königswalde
12. - 18.05.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
19. - 25.05.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
26.05. - 01.06.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

## Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,  
jeden 2. Mittwoch im Monat,  
diesmal am 14. 05. 2003 von 9.00 bis 11.00 Uhr



### Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“

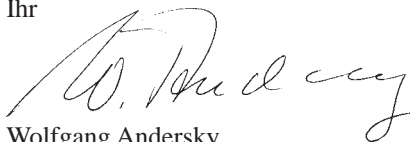
Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15. April 2003: 0,00 €

Der kleine Platz gegenüber dem Schlecker-Gebäude im Wohngebiet Am Regenbogen soll den Namen „Huisseau-sur-Mauves-Platz“ erhalten. Dafür ist am Samstagnachmittag ein kleiner festlicher Programmpunkt vor Ort geplant. Ich möchte Sie dazu alle sehr herzlich einladen. Nehmen Sie bitte teil an dieser Freundschaft über Ländergrenzen hinweg. Unsere französischen Gäste laden zu einem kleinen Konzert in den Ratssaal ein. Auch dies ist eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Näheres wird unser Partnerschaftskomitee über Aushänge noch bekannt geben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dieses Partnerschaftstreffen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



Besuch aus Huisseau-sur-Mauves im Heimatmuseum

## Sprechstunde des Friedensrichters

Aus Urlaubsgründen fällt die **Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg** im Monat Mai 2003 aus.

**In dringenden Fällen** wollen Sie sich bitte an den **Stellvertreter des Friedensrichters Herrn Hannsjörg Nier**, Böhmisches Straße 72 in Schlettau, Telefon 03733 66077 wenden.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz.

*Schaut doch mal rein!*

[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

- Montag, 12. Mai 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Technische Hilfeleistung mit Rettungsdienst, VKU „Eingeklemmte Person“ (Johanniter, M. Gladewitz)
- Montag, 26. Mai 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Übung „Pflanzgarten“ (W. Lötsch)

### Oberscheibe:

- Freitag, 9. Mai 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Grundübung 1:8
- Freitag, 16. Mai 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus Grundübung 1:8
- Samstag, 17. Mai 2003, 17.30 Uhr** – Erbgericht Oberscheibe – Abfahrt zum Feuerwehrball nach Langenberg
- Donnerstag, 29. Mai 2003**  
Ausflug in die Mailuft
- Samstag, 31. Mai 2003, 9.00 Uhr** – Gerätehaus Teilnahme am Festumzug der internationalen Feuerwehrsternfahrt in Schlema

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils  
am **1. Sonnabend** des Monats  
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 3. Mai 2003**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit  
**2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** ..... Montag, **19. Mai 2003**

**Bauausschusssitzung** ..... Mittwoch, **21. Mai 2003**

*Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.*

**Ortschaftsratssitzung** ..... Mittwoch, **14. Mai 2003**

*19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule*

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin



# NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,  
werte Gäste,**

schauen wir ein Jahr zurück wird jedem gleich der 23. Mai wieder ins Gedächtnis gerufen. Es war der Tag des Unwetters in Oberscheibe.



*Unterspülungen an der Staatsstraße S 268 in Richtung Kalkwerk*



*Diese Unterspülungen wurden provisorisch mit Betonplatten befestigt. Seit Anfang April hat diese Straße auch eine neue Bitumendecke bekommen. Hierfür ist das Zwickauer Straßenbauamt verantwortlich. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist auch ein Stützmauerwandneubau mit Geländer vorgesehen.*

Wir Ortschaftsräte hoffen, dass in den folgenden Wochen auch die noch sichtbaren Schäden an unserem Dorfbach so schnell wie möglich beseitigt werden. Dafür ist die untere Talsperrenbehörde verantwortlich. Vor Ort wurden schon Gespräche geführt, nun hoffen wir auf schnellstmögliche Lösung dieser Problemzonen.

**Liebe Bürger von Oberscheibe,**

auch Sie können wieder viel dazu beitragen, dass unser Ort auch im Jahr 2003 ein bisschen schöner wird. Gerade lockt die Frühjahrssonne viele in die Vorgärten. Sicherlich gibt es hier oder da noch Schandflecke, die man beseitigen könnte.

Für die schnelle Beseitigung des Streumaterials nach der Schneeschmelze möchte ich allen ein Dankeschön sagen. Bitte lagern Sie nicht den Kehricht vor Straßeneinflüssen, da es sonst zu Verstopfungen führen könnte.

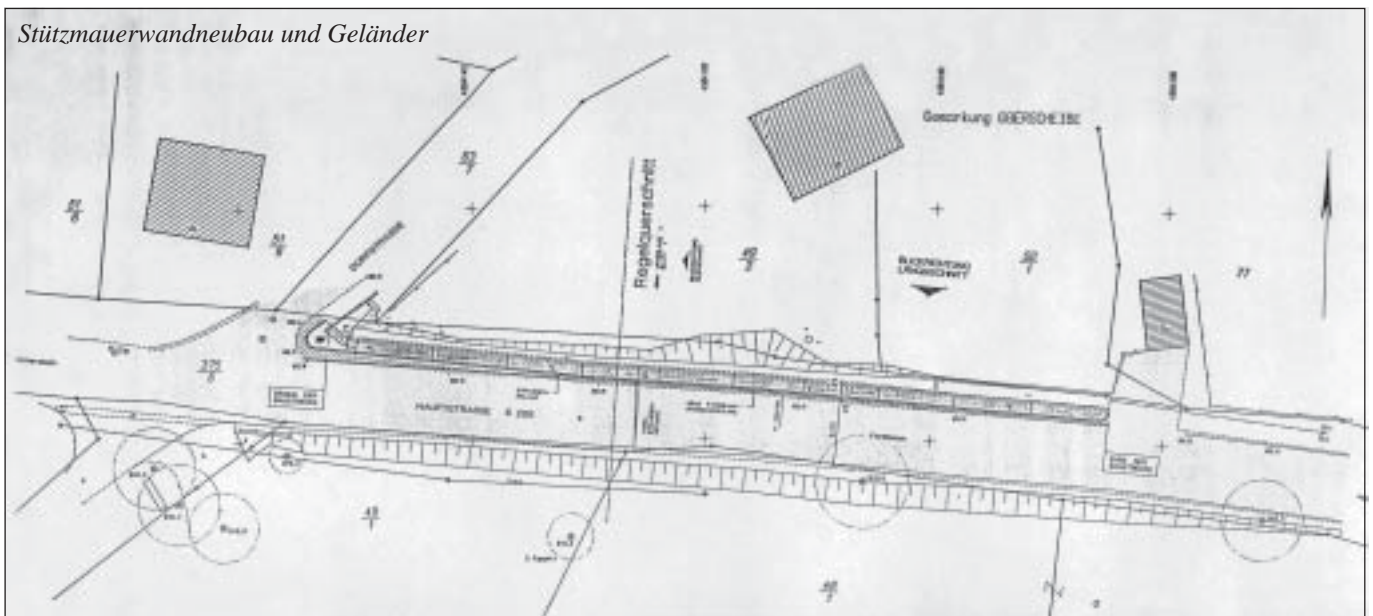
Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, ich wünsche Ihnen einen prächtigen Wonnemonat Mai, damit Sie bei hoffentlich zahlreichen Sonnenstrahlen viel Energie auftanken können.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

*Stützmauerwandneubau und Geländer*





# 375 Jahre Kantorei Scheibenberg

## Teil 1 – ältere Geschichte, von Pfr. Stephan Schmidt-Brücken, Mai 2003

Es ist nicht zu übersehen und nicht zu überhören; Scheibenberg ist ein kirchenmusikalisch aktiver Ort. Fast jeden Sonntag ist der Kirchenchor, der Posaunenchor, der Flötenkreis und manchmal auch die Kurrende im Dienst. Sie alle bilden die „Kantorei“, auch wenn die einzelnen Zweige, z.B. der Posaunenchor oder der Flötenkreis eigene Traditionen aufweisen können. Alle Gruppen singen und musizieren unserm GOTT zur Ehre, uns zur Stärkung des Glaubens und auch sich selbst zur Freude. Unter dem Wahlspruch **„Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben solange ich bin!“** können wir nun am Sonntag Kantate (d.h. „Singet !) 2003 das 375-jährige Jubiläum der Kantorei Scheibenberg begehen. Der Festgottesdienst, am 18.5.2003, 9 Uhr und eine kleine Ausstellung bilden den geeigneten Rahmen.

Was aber ist aus der 375-jährige Kantoreigeschichte heute noch bekannt?

Am 28. April 1628 wurde die Kantorei gegründet. Dieses weit zurückliegende Datum konnte erst nach der Veröffentlichung der Stadtchronik von Christian Lehmann entdeckt werden. Vorher galt 1683 als erster Beleg. Doch wieder einmal führte Lehmann auf die richtige Spur. In seinem Originaltext<sup>1</sup> heißt es: **„Anno 1628 den 28. April ist eine löblich Musicalische Societet oder Cantorey auf gerichtet wordten.“** Weiter er-

fährt man, dass die Begründung, die Richtlinien und Gesetze dieser „Cantorey“ durch den Superintendenten von Annaberg, Johann Crebs, den Amtshauptmann Georg Römer und den Amtsschösser zu Schwarzenberg Peter Burgkart bestätigt wurden. In Scheibenberg waren offenbar Magister Pfarrer Johann Thalmann und Schulmeister Johannes Vogelhaupt die führenden Männer, die diese Gründung vorantrieben und geeignete Sänger und Instrumentalisten fanden. Vogelhaupt wurde später Pfarrer in Zschorlau. Ein gewisser Herr M. Hofstetter spendete der Kantorei bei der Gründung 6 alte Schock einer Tranksteuer, die sonst offenbar ihm selbst zugestanden hätten.

Welche **Sänger** damals zur Kantorei gehörten, läßt sich in dieser Frühzeit nicht mehr feststellen, doch scheint Scheibenberg mit Oberscheibe sehr viele musikalisch begabte Einwohner besessen zu haben, wie sich aus der Aufstellung der *„Schulmänner, Musiker und Instrumentalisten“* ergibt, die Lehmann schon vor 1679 abgefasst hatte. Allein darin werden schon 35 Kantoren, Stadtpfeifer, Organisten aufgezählt, ja selbst zwei Bassisten, einer an der Königlichen Kapelle zu Kopenhagen und einer in der Kapelle zu Dresden. Sie haben ihre musikalische Grundausbildung wohl in der Scheibenger Schule und Kantorei erhalten, denn beide Einrichtungen waren ja ohnehin aufs engste verbunden. Besonders viele musikalische Vertreter gingen aus den Familien Conradi, Feiereisen und Tuchscheerer hervor. Allerdings war die Beteiligung von Frauen in den damaligen Kantoreien noch völlig undenkbar. Dass aber neben den Männern auch Kinder kirchenmusikalisch mitwirkten, zeigt eindeutig das älteste erhaltene Gottesdienst- und Choralbuch, das bereits im Jahre 1619 angeschafft wurde. Dort sind als Singstimmen Discant, Alt, Tenor und Bass vermerkt, und



Kirchenchor St. Johannis Scheibenberg 2003

mitunter ist der handschriftliche Eintrag „Pueri“, also Kinder, zu finden. Ebenso werden anlässlich der Kirchenvisitation von 1673 die „Current Knaben“ erwähnt.

Neben dem vierstimmigen Gesang wurden auch frühzeitig **Instrumente** benutzt, wie sich aus einigen verstreuten Nachrichten ergibt. Seit 1598 gab es in der Kirche ein Positiv, also eine Kleinorgel ohne Pedal, das auf dem „alten Singchor“ hinter dem Altar stand. Nur reichlich 5 Jahre später erbaute 1602/03 der Annaberger Meister Hans Eckstein dann eine erste große Orgel auf dem nun „neuen Singchor“. „Zinken und Pfeiffen“ werden 1630 bei der Verabschiedung von Pfr. Thalmann<sup>2</sup>, der ja die Kantorei mitbegründete, gespielt. Zinken sind gebogene Holztrumpeten, und unter Pfeifen verstand man sowohl Flöten, aber auch Oboen, Klarinetten und ähnliche Instrumente. Eine neue Bassgeige wird im Jahre 1631/32 „uff's Chor“ gekauft<sup>3</sup>, übrigens gerade im Jahr, dem schlimmste Kriegsnot folgte. Neben diesen genannten Instrumenten wird es vermutlich auch Violinen und wohl auch eine Gambe gegeben haben.

Schon bald nach der Gründung konnten kirchenmusikalisch anspruchsvolle Werke aufgeführt werden, wie das genannte Choralbuch und ein aufschlussreicher Eintrag<sup>4</sup> für das Christfest 1630 beweist: „20 gl (Groschen) den Musicanten an heiligen Weihnachten zu vertrincken verehrt, für Ihren fleiß und mühe.“ Da hatte also ein kleines Kammerorchester den Weihnachtsgottesdienst festlich ausgestaltet und vermutlich auch den Chor bei verschiedenen Stücken begleitet. Dieser Dienst geschah, wie ja heute weitgehend auch, ganz und gar ehrenamtlich. So war ein „Trinkgeld“ als Dankeschön für Fleiß und Mühe bei Proben und Aufführung durchaus einmal angemessen.

Wann und wie oft die Kantorei die Gottesdienste gestaltete, ist nicht zu erkennen. Mit großer Wahrscheinlichkeit an den Festtagen, von denen es ja im 17. Jh. noch weitaus mehr gab als heute. Neben dem Dienst in der Kirche, wozu auch manche Hochzeit gehört haben wird, kümmerte sich die Kantorei um Bestattungen und traf sich jährlich einmal zum sog. Convivio, einer Versammlung mit Musik, Chorälen, biblischer Besinnung, Rück- und Ausblick und einem guten Essen.

Für eine gewisse Zeit scheint sich die Kantorei dann allerdings aufgelöst zu haben. In welchem Jahr das passierte, ist nicht ganz klar<sup>5</sup>, nur die Angabe „durch Uneinigkeit der Gemüther bei einem Convivio“, deutet doch auf einen handfesten Streit hin. Der 30-jährige Krieg brachte der Kantorei schlimme Einbußen. Wenn man bedenkt, wie viele Menschen ums Leben kamen und dass eigentlich alle Einwohner ihr Hab und Gut verloren hatten, Häuser, Schule, Kirche, Werkstätten und Ställe schrecklich geplündert waren, dann ist ganz klar, dass auch die Kantorei nur notdürftig diese Zeit überstand.

Aber es ging weiter. Aus dem Jahre 1681 wird berichtet, dass das „Choralbuch und etliche Sing-Stimmen zu leimen“ waren und der „Partitur Ständer“ reparaturbedürftig geworden war, was wiederum bedeutet, dass damals auch mehrstimmig musiziert wurde.

Im Jahre 1683 organisierte sich die **Kantorei** dann **neu**, als singende und musizierende Gesellschaft. Die musikalische Leitung hatte damals Benedict Kirsch, der Lehrer war und auch Rektor genannt wurde. Er stammte wohl aus Graz und kam als Exulant, also als evangelischer Glaubensflüchtling nach Sachsen. Wenig später leitete sein gleichnamiger Sohn die Kantorei, dessen Grabstein noch auf dem Gottesacker erhalten ist. Wohl aus jener Zeit stammt auch die noch vorhandene, schön geschnitzte Kantoreilade. Wenige Jahre später, 1688 am 30. Oktober und am 30. November, wurden dann die „Leges oder Ordnung des allhiesigen Collegy Musici aufgerichtet unter dem Wohlehrwürdigen, Vorachtbaren und Wohlgelahrten Herrn Christiano Lehmann Sen. Wohlverordnetem Pastore ...“. Er und sein Schwiegersohn und Nachfolger Johann Wolff Grabner unterschrieben diese „Leges“, also die Gesetze, als „Inspectoribus Chori“. Es wird sie und alle Scheibenberger sicher mit Freude erfüllt haben, dass die Kantoreiarbeit nun wieder in geordneten Bahnen lief, auch wenn der greise Lehmann unter sein Siegel und seinen Namenszug in Latein die Worte setzte: „In Erwartung des Todes“. Tatsächlich sind das seine letzten bekannten Federstriche. Wenige Tage später wurde er in die Ewigkeit abgerufen und die Kantorei wird sicher an seinem Grab die Kraft des Glaubens und Gewissheit der Auferstehung zum ewigen Leben musikalisch verkündet haben.

Mehr als erstaunlich ist die Tatsache, dass durch all die Jahrhunderte Gottes Wort immer neu und zeitgemäß zum Klingen gebracht werden konnte, ebenso wie Glaube, Hoffen, Leiden, Wünschen und Danken. Und es ist erfreulich, dass sich immer wieder Menschen gefunden haben und finden, die ihre Begabungen einsetzen, um die frohe Botschaft auszubreiten. Das ist Gottes Geschenk und wir tun gut daran, diesen kirchenmusikalischen Schatz zu bewahren und immer neu zu beleben.

*(Fortsetzung folgt)*

- 1 Christian Lehmann: Handschriftliche Originalvorlage einer Chronik v. Scheibenberg S. 31
- 2 ebenda: S. 33
- 3 Kirchenrechnungsbuch des angegebenen Jahres, Abteilung Ausgaben
- 4 ebenda 1630/31 Ausgaben
- 5 In der Originalhandschrift ist 1630 zu lesen, allerdings scheint dem zu widersprechen, daß z.B. 1631/32 die neue Baßgeige gekauft wurde und die genannte Tranksteuer 1646 erst wieder abgeschafft wurde und. Wohl auch darum wird in der gedruckten Scheibenberger Chronik (S. 26) das Jahr 1650 angenommen. Eine genaue Feststellung ist vermutlich erst nach Durchsicht der (vielleicht noch vorhandenen) Ephoralakten möglich.

## *Herzlichen Glückwunsch zu 375 Jahre Kantorei in Scheibenberg*



überbringen der Bürgermeister, der Stadtrat  
und die Verwaltung unserer Stadt Scheibenberg,  
verbunden mit einem Dankeschön an Herrn Kantor Erhard Hillig  
mit seinen Sängerinnen und Sängern  
für alle musikalischen Leistungen in den vergangenen Jahren.







**BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.**  
Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

#### BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-  
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und  
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,  
jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –  
**diesen Monat am 2. und am 16. Mai 2003.**

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. 03733 65085
2. Herr Streek, Tel. 03733 53740
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

## Motorsportclub Scheibenberg e. V.

**Einladung zur Fuchsjagd**  
am Sonntag, dem **25. Mai 2003**,  
9.00 Uhr ab Parkplatz Parksiedlung.



## April/April

**der weiß nicht was er will ... außer der 1. April, der weiß es  
genau: VERKOHLEN!**

So war es auch mit dem neuen bürgernahen Kommunika-  
tions-system. Es braucht also gegenwärtig niemand Bedenken zu ha-  
ben, dass unsere Hausdächer wieder zu Antennenwälder wer-  
den. Was die Zukunft in dieser Hinsicht bringt, weiß natürlich  
niemand ...

Die Redaktion

Anlässlich meiner

### KONFIRMATION

erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie  
Glück-und Segenswünsche.  
Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner  
Eltern, bei meinen Paten, Großeltern, Nachbarn  
und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Christian Gladewitz

Palmarum 2003



## Jubiläen

– Mai –



### Geburtstage

3. Mai	Frau Elfriede Hüller, Lindenstr. 15	82
6. Mai	Frau Erika Seidel, R.-Breitscheid-Str. 12	81
8. Mai	Frau Inge Totzauer, Schwarzbacher Weg 14	70
12. Mai	Herr Gottfried Bauer, Silberstraße 28	75
13. Mai	Frau Gertrud Köhler, Laurentiusstraße 2	80
13. Mai	Herr Werner Kirchbichler, Am Regenbogen 12	70
16. Mai	Frau Ilona Seltmann, Dorfstraße 23 b	83
16. Mai	Herr Heinz Petzold, August-Bebel-Straße 5	81
19. Mai	Frau Gertrud Köthe, Lindenstraße 23	83
20. Mai	Frau Lottchen Georgi, Dorfstraße 11 c	84
24. Mai	Frau Wella Harzer, Laurentiusstraße 8	91
25. Mai	Frau Ilse Barnickel, Laurentiusstraße 7	80
27. Mai	Frau Erika Szczeczinski, Am Regenbogen 16	75
28. Mai	Frau Ilse Gruß, Rudolf-Breitscheid-Straße 45	82
30. Mai	Herr Kurt Schmidt, Silberstraße 3	80

### Goldene Hochzeit nachträglich für April

18. April Heinz und Magdalena Müller, Hauptstraße 28 B

### Diamantene Hochzeit

15. Mai Max und Gertrud Friedrich, Silberstraße 51

### Goldene Hochzeit

16. Mai Heini und Erika Weber, Elterleiner Straße 19  
30. Mai Manfred und Leni Neubert, Silberstraße 47

*Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

## Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied ge-  
nommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

### Heinz Weber

\* 25.06.1928 † 01.03.2003

Tief bewegt möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, Bekannten, seinen Schulkame-  
radinnen und -kameraden für die erwiesene Anteil-  
nahme recht herzlich bedanken.

**In stiller Trauer**

Jens und Sabine

Kristina und Florian

# FC Rot-Weiß Scheibenberg

## FC „Rot-Weiß Scheibenberg“ begeht seinen 1. Geburtstag

Als am 6. April 2002 um 0:30 Uhr der neue Sportverein „FC Rot-Weiß Scheibenberg“ von 18 Fußballern geboren wurde, hat niemand an eine solch rasante und positive Entwicklung, da von einigen nur belächelt und keine Chance eingeräumt wurde, gedacht. Der FCRWS trotzte dieser Prophezeiung und entwickelte sich basierend auf einem ehrlichen Fundament zu einer Größe im Scheibenger Sportleben. Nach einem Jahr konnte der Vorstand auf der jüngsten Mitgliederversammlung durchweg positive Bilanz ziehen. So entwickelte sich die Mitgliederzahl auf 98, davon 9 Fördermitglieder. Auch die ersten Sponsorenverträge konnten unterzeichnet werden. Ebenso zufriedenstellend kann die wichtigste Situation eines Vereins, die finanzielle Situation gesehen werden. Der FCRWS ist auf den richtigen Weg. Auch ist er nach jahrelangem Tiefgang sportlich wieder auf dem Weg, sportlich höhere Ziele anzustreben. So wurde am 06.04.2003 der Mitaufstiegs kandidat aus Grumbach mit 2:0 bezwungen. Die Mannschaft bereitete sich selber ein schönes Geburtstagsgeschenk. Aber wie es so ist zu solchen Tagen, auch Geschenke erhielten wir. So übergab Jan Riedel von der Deutschen Vermögensberatung an diesen Tagen eine komplette Ausrüstung an Spielkleidung für die Männermannschaft.



Wir möchten hiermit nochmals Herrn Jan Riedel ganz herzlich danken.

### Vorschau

<b>07.06.2003</b>	<b>Pfingstturnier für Oldie-Teams</b>
<b>21./22.06.2003</b>	<b>Karl-Ernst-Viertel-Memorial</b>
	Auszüge aus dem Programm:
Freitag	Disco mit „Überraschung“
Samstag	13.00 Uhr FC „Rot-Weiß Scheibenberg - Oederaner SC
	16.00 Uhr SpVgg. Hüttenbach - PTSV Post Hof
	danach Tanz
Sonntag	11.30 Uhr Spiel um Platz 3

14.00 Uhr Finale

Wir laden alle Scheibenger auf den Sportplatz ein, feiern Sie mit uns und würdigen Sie die uneigennützig Funktionärsarbeit von Karl Ernst Viertel.

Wir fahren am **05.07.2003 nach Hof** und am **19./20.07.2003 nach Simmelsdorf/Hüttenbach**.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Frank Vetter.

### Glückwünsche

Der FC Rot-Weiß Scheibenberg möchte dem TTSV Rot-Weiß Scheibenberg ganz herzlich zum Aufstieg gratulieren. Wir wünschen Euch alles Gute für die kommende Saison in der höheren Klasse und hoffen, dass ihr diese haltet und die Stadtfarben würdig im Bezirk vertreten.

## Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

### Haben oder sein?

Ein Fischer sitzt am Strand und blickt auf das Meer, nachdem er die Ernte seiner mühseligen Ausfahrt auf den Markt gebracht hat. Warum er nicht einen Kredit aufnehme, fragt ihn ein Tourist, dann könne er einen Motor kaufen und das Doppelte fangen. Das brächte Geld für einen Kutter und für einen zweiten Mann. Zweimal täglich auf den Fang hieße das Vierfache verdienen. Warum er eigentlich herumtrödle? Auch ein dritter Kutter wäre zu beschaffen; das Meer könnte viel besser ausgenutzt werden, ein Stand auf dem Markt, Angestellte, ein Fischrestaurant, eine Konservenfabrik - dem Touristen leuchteten die Augen. „Und dann?“, unterbricht ihn der Fischer. „Dann brauchen sie gar nichts mehr zu tun. Dann können sie den ganzen Tag sitzen und glücklich auf ihr Meer hinausblicken!“ - „Aber das tue ich doch jetzt schon!“, sagte darauf der Fischer.

Kurt Bucher

### Termine

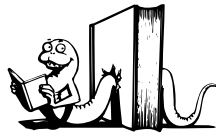
03.05.2003	18.00 Uhr	EC-Jugendtreff des Bezirks in Scheibenberg mit Markus
09.05.2003	19.30 Uhr	MAK bei Marcel
10.05.2003	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uli Schmidt L. Anke
17.05.2003	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak L. Flo
24.05.2003	18.00 Uhr	Andacht mit Anne
	anschließend	gehen wir bowlen
29.05. bis		Freizeit in Thalwinkel – Du bist ganz herzlich mit eingeladen!
01.06.2003		

**Schau doch mal vorbei.**

**Wir freuen uns schon sehr auf Dein Kommen!**

[www.ec-scheibenberg.de](http://www.ec-scheibenberg.de)





Stadtverwaltung Scheibenberg  
Hauptamt

Scheibenberg,  
22. April 2003

## Ortsübliche Bekanntmachung

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 14. Juni 1999, zuletzt geändert am 14. Februar 2002, stellt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 14. April 2003 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss die

### **Jahresrechnung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2002**

fest.

Die im Haushaltsjahr 2002 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung liegt öffentlich in der Zeit

**vom 13. Mai 2003 bis  
einschließlich 22. Mai 2003**

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg,  
Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Andersky  
Bürgermeister

## **Mitteilung vom Einwohnermeldeamt**

Am **Montag, den 26. Mai 2003** bleibt die **Meldestelle in Scheibenberg geschlossen!**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Crottendorf (Telefon 037344 / 76528)

Einwohnermeldeamt

Stadtverwaltung Scheibenberg  
Hauptamt

Scheibenberg,  
24. März 2003

## Bekanntmachung

**über die Entsorgung der Gauen Tonnen,  
der Gelben Tonnen und der Braunen Tonnen  
sowie der Blauen Tonnen**

**anlässlich der Feiertage im Jahr 2003  
(im 1. Halbjahr 2003)**

Anlässlich der Feiertage 2003 wird folgende Verschiebung der Abholung für die **Grauen Tonnen**, für die **Gelben Tonnen** und für die **Braunen Tonnen** bekannt gegeben:

01.05.2003, Maifeiertag   ▶ wird am 02.05.2003 nachgefahren

29.05.2003, Himmelfahrt   ▶ wird am 30.05.2003 nachgefahren

Abholung der **Blauen Tonnen**:

01.05.2003, Maifeiertag   ▶ Entsorgung erfolgt am 02.05.2003

29.05.2003, Himmelfahrt   ▶ Entsorgung erfolgt am 30.05.2003

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

## Straßenbauamt Zwickau

Schlema, den 28.03.2003

### Bekanntmachung

**Betr.:** Planung für die Baumaßnahme „S 258 – Ausbau nördlich Scheibenberg“

**hier:** Vorarbeiten auf Grundstücken, Baugrunduntersuchung und Altbergbauerkundung

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Scheibenberg zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit

**vom 15.05.2003 bis 30.06.2003**

Vorarbeiten in Form von Baugrunduntersuchungen und Altbergbauerkundungen durchgeführt werden.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

## Gemarkung Scheibenberg

562 563 559 561/1 557/2 557/1 555  
554 553 639 606/1 637 638

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt das Regierungspräsidium Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsbehelf des Widerspruches innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Zwickau, Auer Talstraße 56, 08301 Schlema, einzulegen.

Taut  
Amtsleiter

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

### Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf vom 29. bis 31. Mai 2003

#### Programm:

##### Donnerstag, den 29. Mai 2003

10.00 Uhr Himmelfahrtstreff im Bierzelt

##### Freitag, den 30. Mai 2003

18.30 Uhr Eröffnung durch unseren Bürgermeister,  
anschließend Tanz (öffentlich) mit der Gruppe „Montafana“

##### Sonntag, den 31. Mai 2003

14.00 Uhr Wettkämpfe unter dem Motto „Spaß muss sein“ mit Nachbarfeuerwehren,  
anschließend Siegerehrung

für Kinder:

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Spielstraße
- Wetspritzen mit Feuerwehrtechnik

ab 19.00 Uhr Tanz mit der „Oldikiste“

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

## Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im Mai 2003

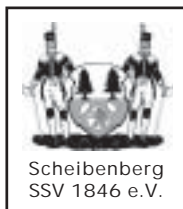
Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden Do	<b>Malzirkel, anschließend Künstlerstammtisch</b> 18.00 Uhr	Gaststätte „Peters- burg“
01.	<b>Traditionelle Familienwan- derung in die Mailuft</b> 9.00 Uhr Treff am Markt	SSV 1846 Scheiben- berg e. V.
01. - 04.	<b>2. Internationale Scheiben- berger ART-Schau</b> mit 20 Künstlern aus 5 Ländern Programm und Zeitplan wird noch ausgearbeitet Berghotel Scheibenberg	Ray Kunzmann
03.	<b>Frühlingsausfahrt</b> noch ungeklärt	EZV Scheibenberg
04.	<b>Brunch</b> 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p.P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	Hotel „Sächsischer Hof“
09.	<b>Familienwanderung</b> 9.30 Uhr Depot der FFW	Feuerwehrverein Scheibenberg
09.	<b>„Bezaubernder Orient“ –</b> 19.00 Uhr mit Bauchtanz und Spezialitätenmenü; Preis p.P. 27,50 Euro	Hotel „Sächsischer Hof“
09. - 25.	<b>Ausstellung „Bezaubernder Orient“</b> Kiescollagen von Ray Kunzmann	Hotel „Sächsischer Hof“
18.	<b>Festgottesdienst – 375 Jahre Kantorei Scheibenberg</b> 9.00 Uhr St. Johannes Kirche Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirch- gemeinde
18.	<b>Vernissage</b> 18.00 Uhr Steffen Ziebs aus Leipzig / Bilderausstellung	Gaststätte „Peters- burg“
24.	<b>Frühlingshutznohmd</b> 19.00Uhr Berggasthaus	EZV Scheibenberg
25.	<b>Start zur „Fuchsjagd“</b> 9.00 Uhr	MC Scheibenberg e. V.



Auftakt zur 1. Scheibenger ART-Schau im vergangenen Jahr



# Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



## **13. Jahreshauptversammlung des SSV 1846 Scheibenberg wählt neuen Vorstand**

Am 28. März 2003 waren die wahlberechtigten Mitglieder des SSV 1846 Scheibenberg zu ihrer 13. Jahreshauptversammlung zusammengetreten, um nicht nur eine „Pflichtübung“ durchzuführen, die ihnen die Satzung auferlegt hat, sondern sehr kritisch, aber durchaus sachlich, die Lage zu erörtern, in die der Verein geraten war.

Eigentlich zeigte sich zunächst kein Grund, die eigene Arbeit mit reichlich Kritik zu bedenken, denn was die Sparten Turnen, mit ihren Abteilungen Kinderturnen, Aerobic, Gymnastik und Seniorensport oder die Sparte Ski zu berichten hatten, war aller Ehren wert.

Mit Fleiß, aber auch viel Freude sind die Kinder, Mädchen, Frauen und Seniorinnen bei der Sache, da wird auch mal die Turnhalle mit dem Schwimmbad getauscht oder eine zünftige Wanderung organisiert, kurz nach dem Motto: „Sport muss Freude machen!“

Auch in der Sparte Ski braucht man keine Eulen nach Athen zu tragen. Das Sportprogramm spricht für sich, was da so jährlich organisiert wird.

Wanderungen in die „Mailuft“, Berglauf, Stundenlauf mit Musik und Silvesterlauf haben längst eine gute Tradition über die Grenzen unserer Stadt hinaus.

Aber auch die An- und Abwinterveranstaltungen oder der traditionelle Skifasching schmieden die Mitglieder zusammen, und wenn man dann noch erfolgreich junge Skispringer zu sportlichen Erfolgen führt, wertvolle Pokale bei zentrale Wettkämpfen nach Scheibenberg holt, mehrfach den Landesmeister stellt und in den wenigen Jahren nach Wiederbeginn des Skispringens mehrere Skisprungtalente im Kreis der Landeskader vertreten sind oder drei Nachwuchstalente am Bundesstützpunkt Oberwiesenthal trainieren, ist das schon eine gute Entwicklung. Allem wurde nun auch noch mit der erfolgreichen Grundsanierung der Skisprunganlage die Krone aufgesetzt und trotzdem hielt sich der Jubel in Grenzen.

Zwei Vorstandsmitglieder waren vom letzten Vorstand übrig geblieben, der Rest hatte das Handtuch geworfen.

So wurden trotz der großen Erfolge Mängel sichtbar, die einfach nicht in dieses Bild passten.

Statt gemeinsam nach den besten Lösungen für den Sport zu suchen, statt sich mit den Problemen des Vereins und seiner Sparten auseinander zu setzen, beschäftigte sich der Vorstand mit eigenen, hausgemachten Vorstandsproblemen. Damit wurde nun Schluss gemacht.

Einstimmig wählten sich die Mitglieder ihren neuen Vorstand. Chris Hunger als 1., Wolfgang Graupner als 2. Vorsitzender, Heike Brosig als Schatzmeister und Uta Pöttrich als Schriftführerin, unterstützt von den Beisitzern Karin Heß, Carmen Georgi und Ingo Schmidt haben nun die Segel neu gesetzt, um noch erfolgreicher Sport für alle zu organisieren und junge Talente zu sportlicher Meisterschaft zu führen. Der Sportlandschaft in Scheibenberg würde das allemal gut tun.

## **„Start in den Frühling“ am 1. Mai 2003**

wie alljährlich organisiert die Sparte Ski auch am 1. Mai dieses Jahres ihren „Start in den Frühling“.

Alle Bürger, Mitglieder und Freunde unseres SSV sind dazu aufgerufen, am 1. Mai an der traditionellen Familienwanderung in den Frühling teilzunehmen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr vor der Apotheke und freuen uns über jeden Teilnehmer.

SSV 1846 Scheibenberg e. V.

## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



### **Wir gratulieren und wünschen weiterhin den Segen unseres Gottes zu solchem Tun.**

375 Jahre Kantorei in Scheibenberg. Singen und Musizieren sind im Heimatgedanken nicht wegzudenken. So sind wir froh, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Kantorei, dass es euch gibt. Nicht nur Jahrzehnte, sondern Jahrhunderte singen die Chorleute auf unserer Orgelempore in St. Johannis ihre Lob- und Danklieder. In schweren angstvollen, traurigen Zeiten erklingen Nothelfer-Lieder, Menschskinder-Lieder. Eben Lieder für Menschen und von Menschen gedichtet, niedergeschrieben und vertont, um Hoffnung und Erweckung in die Herzen zu bringen. Sorge, Angst und Kummer zu bewältigen, sich von der Seele zu singen. Unser ganzer Lebenslauf, von der Wiege bis zum Grabe, steckt in den Liedern drin. Nachzulesen in den Gesangbüchern unserer Gemeinden.

Seit über 40 Jahren gehören das Wirken und Schaffen unseres Kantors Erhard Hillig und seiner Ehefrau Roswitha zu dieser Kantorei. Und sie sind fürs Singen und Musizieren in unterschiedlicher Weise zuständig.

Liebe Kantorei - Singeleute, alle, die ihr jetzt gerade im Chöreure Frau, euren Mann steht, euch allen wünschen wir viel Freude und gut bei Stimme für die großen Konzerte, Unternehmungen und Neueinstudierungen. Vor allem bei euren regelmäßigen Singen im Gottesdienst. Ein Dienst, der nicht hoch genug in der Kirchgemeinde einzuschätzen ist. Deshalb auch sagen wir euch vielen Dank.

*Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben dein  
Macht dort oben mit Herz und Munde. Halleluja.*

Diese Zeilen sind noch dreißig Jahre früher entstanden (1598). Es muss doch was dran sein, wenn über die Jahrhunderte hinweg, Menschen wie du und ich, Frohmachendes, Tröstendes aus diesen Liedern heraus erfahren dürfen. Gesang durchströmt das Leben, Gesang erfüllt das Herz, ihn hat uns Gott gegeben, für die Freude und den Schmerz.

Lassen wir uns einladen zum Mitsingen, wo wir es auch immer tun möchten.

Herzlich „Glück auf!“  
U. Flath

### **Am 3. Mai findet die Frühlings-Ausfahrt statt.**

40 Jahre wird das Erzgebirgs-Ensemble Aue. Wir fahren zu einer der Festveranstaltungen ins Kulturhaus Aue.

Am **Sonntag, 25. Mai** ab Markt 13.45 Uhr, bitte über Heimatfreund Manfred, Telefon 6322

# Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



## Wussten Sie schon, dass ...

- ... der Erzgebirgsort Schlema in der Zeit vom 29. Mai bis 1. Juni dieses Jahres Gastgeber für die XV. Internationale Feuerwehrsternfahrt ist? Es handelt sich dabei um ein Treffen von Feuerwehrleuten aus ganz Europa, für dessen Ausrichtung die FFW der Gemeinde unter 16 Bewerbern den Zuschlag erhielt. Die Sternfahrt findet seit 1974 alle zwei Jahre statt. Schlema rechnet mit 6.000 Teilnehmern und erhofft sich, die Gastgeber-Region über Ländergrenzen hinaus bekannt zu machen und dem Tourismus neue Impulse geben zu können. Geplant sind u. a. Oldtimerfahrten durch den Kreis Aue-Schwarzenberg mit bis zu 150 Fahrzeugen, eine große Schauübung, Ausstellungen, ein bergmännischer Zapfenstreich und ein Festumzug aller Teilnehmer.
- ... unser Kamerad Werner Lötsch, der aus gesundheitlichen Gründen seine Ämter niederlegen musste, jahrelang Sachgebietsleiter der Jugendfeuerwehren im Landkreis Annaberg war? Für seine erfolgreiche Tätigkeit um die Förderung des Nachwuchses wurde er mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen ausgezeichnet.
- ... 80 % aller Entstehungsbrände erfolgreich mit Feuerlöschern bekämpft werden können? Garagen z. B. werden oft als Hobbywerkstatt oder auch als Abstellfläche genutzt und es werden darin Schweiß- und Lötarbeiten sowie das Trennen und Schleifen von Metallen durchgeführt. Glühende Späne können Schwelbrände verursachen. Deshalb muss bei solchen Arbeiten alles Brennbares außer Reichweite sein. Im Brandfall tut ein sofort greifbarer Feuerlöscher gute Dienste. Der Umgang mit solchen Geräten ist relativ einfach. Mit der Gebrauchsanleitung und den Bedienelementen sollte man sich jedoch rechtzeitig vertraut machen.
- ... im Regierungsbezirk Chemnitz die Feuerwehren rund 10.000 mal im Jahr ausrücken müssen? Da nur noch in Chemnitz, Zwickau und Plauen Berufsfeuerwehren existieren, kommen meist die freiwilligen Feuerwehren zum Einsatz. Doch die Brandschützer müssen immer weniger löschen. Bei den meisten der Einsätze handelt es sich um technische Hilfeleistungen, wie Verletzte bei Unfällen bergen, Räumlichkeiten auspumpen, umgestürzte Bäume von Straßen, Wegen und Bahntrassen entfernen usw. Bei den 705 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk arbeiten mehr als 19.000 ehrenamtliche Mitglieder.



FFW Scheibenberg  
Köhler  
Pressewart

# Christian-Lehmann-Schule Mittelschule

## Aus dem Astronomieunterricht

Der Mai 2003 wird für alle Hobbyastronomen ein erlebnisreicher Monat werden. Es warten drei besondere Ereignisse auf die Interessierten.

### 1. Der Merkurtransit

Am **7. Mai** ist die Stellung der Himmelskörper Sonne - Merkur - Erde so, dass sich der Merkur genau auf einer Geraden zwischen Sonne und der Erde bewegt. Das bedeutet, er wird sich vor die Sonnenscheibe begeben. Ab 7.07 Uhr wird ein kleiner schwarzer Punkt (das Merkurscheibchen) im oberen Teil der Sonne sichtbar. Dieser wird langsam über sie streifen und die Sonnenscheibe 12.26 Uhr verlassen.

Mit dem bloßen Auge ist es nicht zu beobachten. **Achtung:** Schauen Sie nicht mit einem Teleskop, Fernglas oder anderen Hilfsmitteln ungeschützt in die Sonne – große Verletzungsgefahr für Ihre Augen!!!

Bei guten Witterungsbedingungen verfolgen wir den Merkurtransit in der Mittelschule. Wer neugierig ist und keine eigenen Möglichkeiten hat, ist recht herzlich eingeladen.

### 2. Die totale Mondfinsternis

Die erste totale Mondfinsternis im Jahr 2003 findet am **16. Mai** statt. Um 3.57 Uhr gibt es den ersten Kontakt. Das heißt, der Kernschatten der Erde berührt die Mondscheibe und schiebt sich langsam über sie. Um 5.08 Uhr gibt es den zweiten Kontakt, der Mond ist dann total verfinstert, er befindet sich vollständig im Erdschatten. Durch das von der Erde reflektierte Sonnenlicht wird der Mond jedoch noch schwach sichtbar sein.

5.35 Uhr ist Monduntergang, somit werden wir den dritten (Erde der Totalität) und vierten Kontakt (Austritt aus dem Kernschatten) nicht sehen. Vollständiger wird es in der Nacht vom 8. zum 9. November 2003. Dann werden wir eine totale Mondfinsternis von Anfang bis zum Ende erblicken können.

### 3. Die partielle Sonnenfinsternis

Wieder etwas für Frühaufsteher: Am 31. Mai geht bei uns um 5.03 Uhr eine zu 55 % bedeckte Sonne auf. Bis um 5.12 Uhr wird eine maximale Bedeckung von 83 % erreicht. Danach nimmt diese ab und um 6.20 Uhr erscheint uns die Sonne wieder in ihrer vollständigen Schönheit.

Auch hier: **Achtung:** Schauen Sie nicht ungeschützt in die Sonne (s. o.)!!! Vielleicht haben Sie ja noch Ihre Sofi-Brille von 1999? Abschließend möchte ich hinweisen, empfehlenswert ist als zusätzliche Informationsquelle das Internet. Gut geeignet halte ich die Seite [www.planetarium-jena.de](http://www.planetarium-jena.de). Dort sind auch Animationen zu den Ereignissen abrufbar.

Sicherlich werden uns auch Tage vorher die Medien in Form von Presse, Funk und Fernsehen umfangreich informieren.

Ich wünsche allen Hobbyastronomen viel Spaß beim Beobachten und bitte das Wetter ganz eindringlich: Gib dir Mühe - wir wollen was sehen!

Ralph-Peter Wirker



# Tischtennisverein Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



## Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft!

Und wieder gibt es von den Scheibenger Tischtennisportlern Sensationelles zu vermelden. Nach drei Siegen in Folge, gelang unserer 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse. Bis zum letzten Spieltag war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den begehrten zweiten Aufstiegsplatz. Und es ging heiß her in unserer Turnhalle, denn auch die Gäste aus Arnstfeld rückten mit einer großen Fan-Schar an und wollten natürlich ihrer Mannschaft zum Sieg verhelfen. Nach 10 Partien stand es 5:5 und die Halle bebte.

Dann zog unsere Mannschaft noch einmal an und jeder holte das Letzte aus sich heraus. Wir gaben kein Spiel mehr ab und gewannen 10:5. Geschafft! Es gibt also wieder etwas zu feiern. Gratulation unseren Spielern Andreas Bieber, Jürgen Köthe, Kai Josiger, Andreas Köthe, Oliver Goertz, Bernd Bortné und den Ersatzspielern Werner Gruß, Günter Fritsch, Rico Kowalski und Lothar Wenzel.

### **Hier noch einmal die letzten Ergebnisse und die Tabelle:**

TTV Hohndorf - TTV Rot-Weiß Scheibenberg	9 : 6
TTV Rot-Weiß Scheibenberg - Elektronik Gornsdorf III	5 : 10
TTV Rot-Weiß Scheibenberg - SV Dörnthal	9 : 6
Blau-Weiß Crottendorf - TTV Rot-Weiß Scheibenberg	5 : 10
TTV Rot-Weiß Scheibenberg - Rot-Weiß Arnstfeld	10 : 5

Erzgebirgsliga		Aktuelle Tabelle Saison 2002					
Rang		Sp.	S	U	N	Diff.	Punkte
1.	(1.) Elektronik Gornsdorf 3	18	11	4	3	55	165:110 26:10
2.	(3.) Rot-Weiß Scheibenberg	18	12	1	5	55	163:108 25:11
3.	(4.) TSV 1864 Schleittau	18	12	1	5	37	155:118 25:11
4.	(2.) Rot-Weiß Arnstfeld	18	10	4	4	49	162:113 24:12
5.	(5.) TTV Amtsberg 2	18	10	3	5	50	162:112 23:13
6.	(6.) TTV 1948 Hohndorf	18	8	4	6	21	148:127 20:16
7.	(7.) TSG Sehma	18	4	7	7	-11	133:144 15:21
8.	(8.) SV Dörnthal	18	5	4	9	3	139:136 14:22
9.	(9.) Blau-Weiß Crottendorf	18	2	4	12	-39	118:157 8:28
10.	(10.) TTV Thum 2	18	0	0	18	-220	25:246 0:36

Auch unsere 2. Mannschaft hat als Neuling in der 1. Kreisklasse ihr Nahziel erreicht. Klassenerhalt!

Mit den 3 Spielen (Annaberg 9:7, Geyersdorf 8:8 und Ehrenfriedersdorf 9:6) konnten wir endgültig den Kopf aus der Schlinge ziehen.

### **Auch hier unsere Ergebnisse:**

TTV R.-W. Scheibenberg II - Grün-Weiß Mildenaу II	4 : 11
TTC Annaberg III - TTV Rot-Weiß Scheibenberg II	7 : 9
TTV Rot-Weiß Scheibenberg II - SV Geyersdorf II	8 : 8
TTV Rot-Weiß Scheibenberg II - Ehrenfriedersdorf	9 : 6
Rot-Weiß Arnstfeld II - TTV Rot-Weiß Scheibenberg II	9 : 6

### **Nächster Höhepunkt:**

Pokal des Berghotels (Termin wird noch bekannt gegeben)

Der Vorstand

## 1. Kreisklasse Annaberg Aktuelle Tabelle Saison 2002

Rang		Sp.	S	U	N	Diff.	Spiele	Punkte
1.	(1.) Grün-Weiß Mildenaу 2	16	11	3	2	48	146:98 25:7	
2.	(2.) BSV Ehrenfriedersdorf	16	9	3	4	44	144:100 21:11	
3.	(3.) TTC Fortuna Grumb. 3	16	8	4	4	24	135:111 20:12	
4.	(4.) SV Gelenau	16	8	1	7	22	133:111 17:15	
5.	(6.) TSV Rot-Weiß Arnstf. 2	16	6	3	7	-12	117:129 15:17	
6.	(5.) TTC Annaberg 3	16	6	2	8	-8	118:126 14:18	
7.	(7.) Rot-Weiß Scheibenb. 2	16	5	3	8	-27	109:136 13:19	
8.	(8.) SV 1885 Geyersdorf 2	16	3	4	9	-45	101:146 10:22	
9.	(9.) TSG Sehma 3	16	3	3	10	-46	100:146 9:23	

## Bitten der Kinder

Die Häuser sollen nicht brennen.  
Bomber sollt man nicht kennen.  
Die Nacht soll für den Schlaf sein.  
Leben soll keine Straf' sein.  
Die Mütter sollen nicht weinen.  
Keiner soll töten einen.  
Alle sollen was bauen,  
da kann man allen trauen.  
Die Jungen sollen's erreichen.  
Die Alten desgleichen.



Bertolt Brecht

Dieses Gedicht hat nicht an Aktualität verloren!

Auch an uns und unseren Kindergartenkindern ist die derzeitige aktuelle politische Situation nicht vorüber gegangen. Viele, viele Fragen wurden von unseren Kindern gestellt. Sie sehen und hören zu Hause, im Fernsehen von so vielen schrecklichen Dingen und bilden sich schon ihre eigenen Meinungen zum Thema Krieg und Frieden.

Wieso? Weshalb? Warum? Es ist ganz wichtig, dass wir und auch die Eltern und Großeltern versuchen die Fragen zu beantworten. Manchmal ist man ratlos - auch das können unsere Kinder erfahren.

Wir erzählten unseren Kindern von den Friedenstauben. Mit Begeisterung wurden diese gebastelt und aufgehängt. Das Lied von der „kleinen weißen Friedenstaube“ klingt ebenfalls ab und zu durch unsere Räume.

Außerdem zog der Frühling im Kindergarten ein. Überall sieht man gebastelte Blumen, erste Schmetterlinge und Marienkäfer u.v.m. Die Kinder lauschten trotz Schnee dem wunderschönen Vogelgezwitscher und bestaunten die ersten Frühblüher in den Gärten der Nachbarschaft.

Die Vorbereitungen auf's Osterfest sind in vollem Gange. Davon verraten wir aber noch nichts.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über unser Kindergarten-Osterfest!

Ihr Kiga-Team

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

## Auswertung der ältesten (bekanntesten) Fotos von Scheibenberg

Wie das bei solchen Wettbewerben ist, kommt es nicht auf die Menge, sondern auf die Qualität der eingehenden Materialien an. So war es auch mit den gesuchten ältesten Fotos von Scheibenberg, wenn auch die Teilnahme mehr als mager war und sich die AG Heimatgeschichte uns Scheibenger etwas munterer gewünscht hätte. Nichts desto trotz gingen einige sehr alte Stücke ein und dafür hat es sich bereits gelohnt.

Diese Fotos gingen von

**Johannes Mann** und



**Volker Schmelzer** ein.

Beide erhalten natürlich auch die versprochene gebundene Scheibenger Chronik.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer, auch denen, die gesucht, aber (leider) nichts gefunden haben.

Ihre AG Heimatgeschichte Scheibenberg  
Hendrik Heidler  
Sektion „Munterer Wettbewerb“

## Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme der Kinderbetreuung an den Marktsamstagen im vergangenen Jahr wird unser Verein diese nur noch einmal im Monat anbieten.

An diesem Tag können die Kinder in unseren Räumen themengebunden basteln, spielen oder andere kreative Dinge tun. Der erste Workshop vor Ostern wurde schon gut besucht. Der nächste findet am **Sonnabend, dem 10.05.2003**, statt. Da dies der Sonnabend vor Muttertag ist, können die Kinder **von 9.30 bis 11.30 Uhr** Muttertagsgeschenke basteln. Aufgrund des hohen materiellen Aufwandes müssen wir einen **Unkostenbeitrag von 0,50 Euro** erheben.

Diese Veranstaltung wird auch im Vorfeld noch einmal im Kindergarten und an städtischen Anschlagtafeln ausgehängt. Der Workshop findet in unseren neu geschaffenen Vereinsräumen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 34 statt.

*Wir freuen uns auf alle Kinder!*

Ich möchte alle Vereinsmitglieder und Interessenten an unsere nächste Vereinszusammenkunft am 07.05.2003 um 20.00 Uhr erinnern.

Matko  
Vereinsvorsitzender

## AG Heimatgeschichte

### Chronistisches — Teil 4

Zusammengestellt aus der Pöttrich-Chronik von Hendrik Heidler

#### vor 305 Jahren

1698 errichtet Andreas Coith im Innern der Kirche zwei Kapellen und unterstützt mit bedeutenden Beiträgen den Kirchturmbau.

#### vor 295 Jahren

1708 Die Stadt betreibt Torfbau.

#### vor 290 Jahren

1713 tritt die Pest zum letzten Mal auf.

#### vor 270 Jahren

1733 11.10. brennen 7 mit Getreide gefüllte Scheunen ab.

#### vor 245 Jahren

1758 gibt es bis ins Obererzgebirge Einquartierungen, die Opfer, die gebracht werden müssen, sind nicht gering. Mit sächsischen Geldern führt Friedrich seine Kriege, von Annaberg wurden 1760/61 nicht weniger als 41.434 Taler Geldleistungen verlangt. Die Orte geraten in Schulden wegen Kriegslasten.

Der seit 1606 den Stadtschreibern übertragene Organistendienst geht auf die Lehrer über und bleibt seit 1763 mit der 2. Lehrerstelle verbunden.



### vor 225 Jahren

1778 12.9. werden im Bayr. Erbfolgekrieg Senator David Graff und Stadtschreiber Gottlob August Mühle als Geiseln nach Budapest verschleppt. Die Stadt hatte die geforderte Kontribution von 30.000 Talern mit einem Geschenk von 600 Gulden nicht aufbringen können.

### vor 195 Jahren

1808 wird eine Postexpedition für Fußboten, verbunden mit der Accise = Einnahme, eingerichtet.

### vor 190 Jahren

1813 General Ziethen marschiert, von Cranzahl kommend, durch Oberscheibe. An den Napoleonischen Kriegen beteiligen sich auch Scheibenberger. Lehrer Johann Gottlieb Zieger tritt in das Banner der Freiwilligen Sachsen ein. Nach der Leipziger Schlacht richtet man die Kirche als Lazarett ein, der Gottesdienst findet auf dem Friedhof statt. Als Notstandsarbeit bauen die Bürger, besonders Posamentierer, die Hauptstraße aus.

### vor 185 Jahren

1818 Papiermachéfabrik neben der Töpferei durch Kunze und Schönhalz erbaut. Die Fabrikate erlangten einen weiten Ruf.  
Ein neues Armenhaus vor der Stadt und das Schützenhaus auf Aktien errichtet.

### vor 165 Jahren

1838 9.1. Nachts, bei großer Kälte und furchtbarem Sturm brennt die Papiermachéfabrik ab.

*Fortsetzung folgt*

## 1. Bergwiesenwettbewerb im Landkreis Annaberg 2003

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. schreibt in diesem Jahr erstmalig einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Bergwiesen honoriert werden soll. Bei diesem neuen Wettbewerb werden bunte, artenreiche und gepflegte Wiesen ins rechte Licht gerückt, die einen wichtigen Bestandteil unserer Erzgebirgsregion darstellen. Bergwiesen gehören zu den wertvollsten, aber auch zu den gefährdetsten Landschaftsbestandteilen des Erzgebirges.

Die mageren bis frischen Wiesen findet man in einer Höhe ab etwa 500 m über NN.

In der Regel werden sie extensiv bewirtschaftet und zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Blühpflanzen und Wildkräutern aus. Der Wettbewerb ist eine Möglichkeit für die Bewirtschafter, ihre schönste(n) Bergwiesenfläche(n) zu präsentieren und eine entsprechende Anerkennung zu erhalten.

Damit wird auch die breite Öffentlichkeit für die Landschaftspflege sensibilisiert.

Der Wert einer extensiven Bewirtschaftung für unser Landschaftsbild und der dahinterstehenden Arbeit, sollen so wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden.

## Der Wettbewerb wird am 28. Juni 2003 mit einer Auszeichnungsveranstaltung zum „Bergwiesenfest“ im Naturfreundehaus Rauschenbachmühle in Arnsfeld abgeschlossen.

### Wer kann sich beteiligen?

Alle privaten Nutzer sowie landwirtschaftliche Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- oder Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Prämiert werden die Nutzer, nicht die Eigentümer.

### Welche Flächen können eingereicht werden?

Alle Wiesen und Weiden, die im Landkreis Annaberg liegen und um die 1.000 m<sup>2</sup> groß sind. Ausgeschlossen sind Flächen in Naturschutzgebieten und Flächennaturdenkmalen.

### Was wird bewertet?

Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche(n) (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt), sowie die Art und Weise der Bewirtschaftung.

### Wer bewertet?

Eine Jury aus vier kompetenten Personen aus dem Bereich Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus und Kunst.

### Wann erfolgt die Bewertung?

Ende Mai 2003. Die Flächen dürfen bis dahin noch nicht gemäht sein!

### Welche Preise gibt es?

1. Kategorie – private Nutzer  
1. Preis: 150,00 € 2. Preis: 100,00 € 3. Preis: 50,00 €
2. Kategorie - landwirtschaftliche Betriebe  
1. Preis: 150,00 € 2. Preis: 100,00 € 3. Preis: 50,00 €

### Wann erfolgt die Preisverleihung?

Am 28. Juni im Rahmen des „Bergwiesenfestes“ im Naturfreundehaus „Rauschenbachmühle“ in Arnsfeld.

### Wann, wie und bei wem erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbung muss bis spätestens 15. Mai 2003 erfolgen unter Angabe der Adresse des Bewerbers (möglichst mit Telefonnummer) und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche/n (eingezeichnet auf einer Flurkarte wäre wünschenswert; falls diese nicht zu Hand, können in der Geschäftsstelle des LPV Kartenausschnitte herausgesucht und kopiert werden). Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch bei:

**Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.  
Am Sportplatz 14  
09456 Mildena  
Telefon: 03733 53737**

Weitere Einzelheiten zum Wettbewerb erfahren Sie ebenfalls unter dieser Nummer.

Zur Preisvergabe am 28. Juni zum „Bergwiesenfest“ erwartet Sie sowie Ihre Familien und Freunde ein attraktives Programm mit Schauvorführung des Sensendengelvereins aus Schwarzbach, musikalischer Unterhaltung, Tierschau, interessante Infos zum Thema Bergwiese an verschiedenen Ständen, ein kleiner Markt sowie geführte Exkursionen ins nahegelegene Naturschutzgebiet „Rauschenbachtal“.

Ein breites Imbissangebot mit zünftiger Kost wird ebenfalls angeboten.

Landschaftspflegeverband  
„Mittleres Erzgebirge“ e.V.

## Diebstahl am Scheibenberg

Natürlich schimpfen auch Scheibenberger, dass alles immer schlechter wird, vor allem die Kinder und Jugendlichen, die zu nichts mehr zu gebrauchen seien. Die würden lieber ständig vor dem Computer sitzen. Das glaube ich nicht, und wenn es so ist, liegt es doch oft auch mit an uns Eltern selbst, weil wir ihnen kaum was anderes beibringen – Stichwort Fernsehen.

Auch aus diesem Grund mache ich mir Gedanken, wie ich meinen Kindern noch andere Fertigkeiten beibringen kann. Eine davon ist Holz raus tun. Dafür holte ich mir eine Genehmigung von der Revierförsterin für den Bereich an der Waldandacht am Scheibenberg. Wir entästeten an einige Wochenende mehrere große Fichtenstämme. Das war für die Kinder neu und auch anstrengend. Trotzdem waren sie ganz stolz auf ihre Leistung. Den letzten Stamm nahmen wir uns zu Ostern vor, um sie dann am folgenden Wochenende zu zerlegen und abzutransportieren.

Mit welchem Entsetzen riefen an diesem folgenden Wochenende plötzlich meine Kinder, die mit dem Fahrrad vorneweg gefahren waren, dass alle Stämme verschwunden seien. Ich konnte es nicht glauben. Doch es war so. Man sah noch die Sägespuren im Meterabstand, ganz saubere und professionelle Schnitte und auch Fahrzeugspuren mit schmaler Reifen- und Spurweite.

Trotz der deutlich sichtbaren Arbeitsspuren gibt es also solche rücksichtslosen Scheibenberger, die die mühsame Arbeit anderer in den Dreck treten und die „mundgerecht“ bearbeiteten Stämme einfach klauen. Meine Tochter schimpfte entrüstet: „Und dafür haben wir uns die Blasen geholt!“

Ja, was geht dann in Kindern vor, wenn sie so etwas erleben müssen?

Glücklicherweise können solche Diebe vor ihrem eigenen Gewissen, wenn sie denn eines haben, nicht davon laufen. Es bleibt in ihnen auf immer erhalten. Darüber freue ich mich und weiß, dass sie jedes mal, wenn sie daran denken, von unserer Enttäuschung verfolgt werden.

Und noch etwas: Das schöne dabei ist, dass wir die Stämme mit einem Holzschutzmittel imprägnierten, welches auf der Haut starke Allergien auslösen kann und im Feuer stark ätzende Gase abgibt. Also dann lieber Scheibenberger Dieb, viel Spaß an meinem Holz.

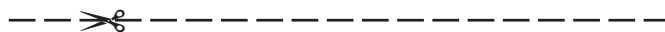
Die Lieferadresse für das herausgeschnittene Holz:

Hendrik Heidler  
Lehmannstraße 3  
09481 Scheibenberg

## Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Hendrik Heidler) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigekunde: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

im Amtsblatt-Nr.: \_\_\_\_\_

in den Maßen: \_\_\_\_\_ Spalte x \_\_\_\_\_

Preis (privat) \_\_\_\_\_ Preis (geschäftlich) \_\_\_\_\_  
0,38 €/cm<sup>2</sup> 0,76 €/cm<sup>2</sup>

dazu folgende beigefügten Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unterschrift Anzeigekunde  
(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

### In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 19. Februar 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, dass die Giebelwand über dem Dach Wiesenstraße 5 zur Wiesenstraße 3 mit Faserzementplatten, Bogenschnitt 30 cm x 30 cm, eingedeckt wird.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 22. Januar 2003.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag des Ehepaars Kunze, Parksiedlung 40, zum Einbau eines weiteren Fensters auf der Nordostseite ihres Wohnhauses Parksiedlung 40 zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg empfiehlt, in den Küchen im Dachgeschoss Am Regenbogen 16, 18, 20 die Flügel der liegenden Dachfenster zu wechseln und neue Flügel mit einem k-Wert von 1,41 einzubauen. Ein Kostenangebot der Firma VELUX ist nochmals einzuholen.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der 1. Änderung der Satzung der ehemaligen Gemeinde Walthersdorf über die Festlegung und Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 und 3 BauGB für das Gebiet Walthersdorf im Bereich der Straße „Fuchsleithe“ zu. Vonseiten des Bauausschusses gibt es keine Hinweise oder Anregungen zu der Satzungsänderung.

### In der 3. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. März 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Öffentlicher Teil:

- ▲ Billigungs- und Auslegungsbeschluss: Die vorgezogene Bürgerbeteiligung entsprechend § 3 Absatz 1 BauGB kann entfallen, da die Grundzüge der Planung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg vom 17. Juni 2002 nicht berührt werden und somit eine nochmalige vorgezogene Bürgerbeteiligung entfallen kann. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in der Fassung vom 21. Juni 2001, zuletzt geändert am 17. Juni 2002, mit Erläuterungsbericht zu billigen und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB erneut durchzuführen. Parallel dazu werden die Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt werden, am Verfah-

ren nach § 4 Absatz 1 bis 3 BauGB beteiligt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Anlehnung an die Beschlüsse Nr. 12.5. vom 17. Dezember 2001 und Nr. 1.8. vom 21. Januar 2002 die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung - SBS -) gemäß Beschlussvorlage Nr. 6/2003/1.
- ▲ Dem Antrag des Stadtrates Langer zur Beteiligung der anwesenden Gäste an der Diskussion zur Änderung der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg gemäß Beschlussvorlage Nr. 11/2003 wird zugestimmt.
- ▲ Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 345), zuletzt geändert mit Gesetz vom 14. Februar 2002 (SächsGVBl. S. 86), in Verbindung mit § 51 Absatz 5 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften im Freistaat Sachsen vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), in Verbindung mit § 2 und § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 52 des 2. Gesetzes zur Euro-bedingten Änderung des Sächsischen Landesrechts vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426) beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gemäß Beschlussvorlage Nr. 11/2003 die 1. Änderungssatzung der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Stadt Scheibenberg vom 6. Dezember 1994.
- ▲ Sanierung Kindergarten - Der 3. Bauabschnitt im Jahr 2003 beinhaltet die Sanierung im 1. Obergeschoss im Kindergarten. Das Ingenieurbüro ARING GmbH in Annaberg hat die Ausführungsplanung mit Datum vom 13. Juni 2001 der Stadt Scheibenberg vorgelegt. Im Jahr 2002 erfolgte die Sanierung des Erdgeschosses. Die Baumaßnahme wurde 2002 nur gering durch den Landkreis Annaberg bezuschusst (ca. 18 v. H.). Im Jahr 2003 erfolgt weder vom Regierungspräsidium Chemnitz noch vom Landkreis Annaberg eine Förderung, sodass alle Arbeiten aus Eigenmitteln der Stadt Scheibenberg finanziert werden müssen. Aus diesem Grund sind einige Einsparungs- und Änderungsmaßnahmen notwendig, ohne dass der Gesamteindruck eines grundhaft sanierten Kindergartens gestört wird. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt folgende Einsparungs- und Änderungsmaßnahmen:

#### 1. Gruppenraum 1

Der Gruppenraum 1 bleibt in seiner jetzt vorhandenen Größe bestehen (47,30 m<sup>2</sup>). Auf das Einbauen einer Versenkung



sowie eines weiteren VELUX-Fensters wird verzichtet.

- Versetzen der jetzigen Eingangstür zum Gruppenraum 1
- Einbau eines Waschbeckens
- Einbau von 3 neuen zweiflügeligen Holzfenstern (Holzart: Meranti)

## 2. Gruppenraum 2

- Einbau von 3 neuen zweiflügeligen Holzfenstern (Holzart: Meranti)
- Einbau einer Bodentreppe und Abtrennung mit Trockenbau F 30
- Einbau einer wärmedämmten Feuerschutztür zum Boden

## 3. Gruppenraum 3

- eventuell Einbau einer neuen Tür

## 4. Gang

Auf die am Ende der Treppe vorgesehene Abtrennung mit Trockenbau sowie ab 2 m Höhe Verglasung bis zur Decke wird verzichtet und dafür eine Abtrennung in Form eines Zaunes in Höhe von 95 cm errichtet. Diese Änderung setzt die Zustimmung der unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg voraus. Die Demontage der vorhandenen Trennwände zum ehemaligen Leiterinnenzimmer und der Abriss der Trennwand zum Boden und zum hinteren Flurbereich lassen einen großzügigen Flurbereich entstehen, der vielseitig genutzt werden kann.

## 5. WC/Waschraum

- Abriss der jetzigen Trennwand zwischen WCs und Waschbecken
- Einbau eines Ausgussbeckens und Dusche
- Einbau von 5 Kinder WCs und 1 Personal-WC
- Einbau von 10 Kinderwaschbecken
- Einbau einer neuen Tür, Fliesenlegearbeiten, Malerarbeiten

## 6. Schlafräum

- Einbau einer neuen Tür

## 7. Fußbodenbelag/Malerarbeiten

Im Gruppenraum 4 wird Laminatboden (Spende der Firma BUMA, Geyer) eingebaut. In den Gruppenräumen 1 bis 3, im Schlafräum und im Flur wird der vorhandene Spannteppich entfernt, die Dielung nachgeschraubt, Hartfaserplatten aufgebracht und anschließend Linoleum verlegt. Alle Räume werden gestrichen. Die Farbgebung der Fußbodenbeläge und Wände erfolgt durch die Leiterin zusammen mit den Gruppenerzieherinnen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bezüglich der Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes auf die bisherige Stellungnahme abzielen und Gewicht zu legen mit der Empfehlung und Bitte, die Stadt Scheibenberg, nach Absprache mit den Vertretern der Gemeinde Crottendorf und der Stadt Schlettau im Rahmen des Unterzentralen Städte- und Gemeindeverbundes am Scheibenberg als Grundzentrum auszuweisen, weil die Bedingungen dafür gegeben sind. Die Verwaltung wird mit der Abfassung und fristgemäßen Versendung der Stellungnahme in Anlehnung an die Beschlussvorlage Nr. 16/2003 beauftragt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Erwerb des Flurstückes Nr. 509 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 8.000 m<sup>2</sup> von der Bundesrepublik Deutschland im Auftrag für sie HES-Consult Haus & Grund GmbH. Das Kaufpreisangebot vom 21. Februar 2003 in Höhe von insgesamt 19.525,98 € wird angenommen, trotzdem ist im Rahmen der Kaufvertragsgestaltung minimierende Verhandlung zu führen. Die aus dem Grundstücksverkehr entstehende Kosten trägt die Stadt Scheibenberg als Erwerber. Im Kaufvertrag ist zu vereinbaren, dass der Kaufpreis im Kalenderjahr 2004 zu bezahlen ist. Sollte der Veräußerer dem nicht zustimmen, ist die Kaufpreisfälligkeit soweit wie möglich im Jahr 2003 hinauszuschieben.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Verwendung des Spendenkontoguthabens in Höhe von 5.212,25 € für die Rosenbepflanzung auf dem Scheibengerger Marktplatz und die Marktplatzsanierung im vergangenen Kalenderjahr 2002.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für den offiziellen Partnerschaftsbesuch einer Scheibengerger Delegation in der Partnergemeinde Gundelfingen im Kalenderjahr 2003 folgenden Termin: 2. bis 5. Oktober 2003. Das Partnerschaftstreffen hat folgendes Programm:
  2. Oktober 2003, Anreise, Empfang
  3. Oktober 2003, Besichtigung Gundelfingen und Region
  4. Oktober 2003, Weinlese, Teilnahme der kompletten Delegation
  5. Oktober 2003, HeimreiseDie Stadtverwaltung wird mit der Teilnehmerermittlung und Organisation der Reise beauftragt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Wechsel vom bisherigen AKDB-Programm zur Abwicklung des Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesens der Stadt Scheibenberg aufgrund der relevanten Rechts- und Sachlage, weil das bisherige Programm nicht die Zertifizierung im Freistaat Sachsen genießt, zum Finanzinformationssystem OK.FIS im Outsourcing-Betrieb, angeboten von der AKDB, laut Angebot vom 11. März 2003. Die Verwaltung wird beauftragt, eigenmächtig über das Datum des Wechsels zu entscheiden; empfohlen wird Mitte des Kalenderjahres 2003.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt das Vorhaben des FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. zur Anbringung von Bandenwerbeschildern gemäß seinem schriftlichen Antrag vom 9. März 2003.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die Durchführung der Veranstaltung für ein Gleichmäßigkeitsfahren am 14. Juni 2003 am Scheibenberg-Massiv gemäß dem schriftlichen Antrag des MC Scheibenberg vom 14. März 2003.

## Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Kostenteilung des Schadens am kommunalen Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 30 in Scheibenberg, Mansardgeschoss, bezüglich der Problematik Kaltwasseranschluss in der Wohnung Groß.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für Hauptamtsleiterin Tuchscheerer gemäß dem Geschäftsverteilungsplan der Stadtverwaltung Scheibenberg als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau aufgrund der Wahrnehmung der Planstelle 2. rückwirkend zum 1. Januar 2003 die entsprechende Vergütungsgruppe.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt eine einmalige finanzielle Vereinsförderung im Kalenderjahr 2003 zugunsten des Fremdenverkehrsvereines „Am Scheibenberg“ e. V.

**In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 26. Februar 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Öffentlicher Teil:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt folgende Leihgebühr für die transportablen Stellwände der Stadt Scheibenberg: Leihgebühr ist gleich Wiederbeschaffungswert geteilt durch 5 Abschreibungsjahre. Ein Abgleich dieser Leihgebühr mit der Leihgebühr für Stellwände des Kulturhauses Erzhammer in der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz und dem Hersteller der Scheibengerger Stellwände Herrn Ray Kunzmann hat zu erfolgen. Die Vermietung der Scheibengerger Stellwände an ortsansässige Vereine und Kirchen erfolgt kostenlos.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg erkennt die Abrechnung des Fördervereines „Orgelpfeifen-Kids“ e. V. Scheibenberg über aus dem Stadthaushalt 2002 bereitgestellte Gelder in Höhe von 2.000,00 € an. 1.468,40 € werden aus dem investiven Planansatz für die Anschaffung des Rutschenturmes TARRO zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Betrag in Höhe von 441,59 € wird für Werterhaltung an öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Scheibenberg verwendet. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 90,01 € kann vom Förderverein für die Bewirtschaftung seiner Vereinsräume im kommunalen Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 37 in Scheibenberg verwendet werden. Die Verwaltung wird beauftragt eine dementsprechende buchungstechnische Bereinigung vorzunehmen.

**In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 26. Februar 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt in Bezug auf die offene Rechnung der Stadt Scheibenberg Nr. 2878 vom 30. Januar 2002 aufgrund der bestehenden Sachlage dem Belasteten einen Kompromissvorschlag zu unterbreiten, indem ihm 50 v. H. des Rechnungsbetrages erlassen werden. Diesbezüglich ist mit dem Belasteten zu verhandeln.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg begünstigt dem Stundungersuchen einer Mieterin in der

Art und Weise, als dass der Stundung der offenen Grundmiete stattgegeben wird. Der Betrag ist in 6 Raten monatlich zu begleichen. Die Zahlung hat jeweils mit der fälligen Monatsmiete beginnend ab März 2003 zu erfolgen. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Höhe von 0,5 v. H. monatlich ab dem 18. Februar 2003 erhoben.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen schönen Geschenke anlässlich meiner

*K onfirmation*

ganz herzlich bedanken.

*Olivia S trienitz*

April 2003

Auf diesem Wege möchte ich mich für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche anlässlich meiner

**Konfirmation**

bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Paten auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich bedanken.

**Robert Grund**

Palmarum 2003

**Bergknappschaft Schlettau e. V.**

**Führungen im Vereinsbergwerk der Bergknappschaft Schlettau**

Die Bergknappschaft Schlettau e.V. lädt am Sonnabend, dem 17. Mai 2003, in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr zu Führungen ins Vereinsbergwerk „Grüner Zweig samt Gnade Gottes Stolln“ bei Schlettau recht herzlich ein. Mitzubringen sind alte Kleidung, Gummistiefeln und Handschuhe. Geleucht und Helm werden gestellt. Kinder ab 10 Jahre. Das Vereinsbergwerk liegt am Ufer der Roten Pfütze und ist über den Krümmen Weg zwischen Schlettau und Scheibenberg zu erreichen. Nähere Auskünfte unter Telefon 03733 608114 oder per e-mail an juergen-ziller@schlettau.de

Bergknappschaft Schlettau e.V.



Jesus Christus spricht:  
**TRACHTET ZUERST NACH DEM REICH  
 GOTTES UND NACH SEINER  
 GERECHTIGKEIT, SO WIRD EUCH ALLES  
 ANDERE ZUFALLEN.**

Matth. 6,33

*Mit diesem Bibelspruch  
 wurde ich am 13. April 2003  
 zu meiner **Konfirmation**  
 eingesegnet.*

*Ich erhielt zahlreiche  
 Segenswünsche, Geldgaben und  
 wertvolle Geschenke.  
 Dafür möchte ich mich recht  
 herzlich bedanken.*

**Michael Weiß**

Für die Glück- und Segenswünsche und die vielen  
 Geschenke anlässlich meiner

***Konfirmation***

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,  
 bei allen Gratulanten,  
 auf das herzlichste bedanken.

***Daniela Mengdehl***

Palmsontag 2003

***„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf  
 Ihn, er wird's wohl machen.“***

Psalm 37,5

Anlässlich meiner **Konfirmation** am Palmsontag  
 erhielt ich sehr viele Glück- und  
 Segenswünsche, Geschenke und Blumen.

Darüber habe ich mich sehr gefreut  
 und möchte mich auch im Namen meiner Eltern  
 auf diesem Weg bedanken.

***Florian Ficker***

Palmarum 2003

**50 Jahre**

**Bäckerei Thomas Kreißl – Scheibenberg**



Anlässlich unseres **50-jährigen Betriebs-**  
**jubiläums** im Mai 2003

möchten wir uns bei unseren Kunden  
 für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen  
 in den zurückliegenden Jahren  
 auf das herzlichste bedanken.

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten  
 Sie **10 % Rabatt** auf einen Einkauf.

**Bäckermeister Thomas Kreißl und Kerstin  
 mit Backteam**

Anlässlich meiner

**KONFIRMATION**

erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie  
 Glück- und Segenswünsche.

Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner  
 Eltern, bei meinen Paten, Großeltern, Nachbarn  
 und Bekannten ganz herzlich bedanken.

**Sandra Böttger**

Palmarum 2003

**Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Scheibenberg,  
 verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,  
 Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,  
 E-Mail: info@scheibenberg.de

**Gestaltung/Satz/Repro:** idKonzept (Hendrik Heidler),  
 09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,  
 Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,  
 E-Mail: info@idkonzept.de

**Internet:** www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

**Druck:** Annaberger Druckzentrum GmbH,  
 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,  
 Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.